



Kaiserlich-Königliche

GEOLOGISCHE REICHSANSTALT

III., Rasumoffskygasse 23.

St. Wolfgang, 5. Sept.

Hochverehrter Herr Hofrath!

Ich erhalte eben
von Capellini die Verständigung,
dass die Regierungen von Deutsch-
land, Frankreich, Spanien und
Indien officiell Vertreter zum
Congresse von Bologna ^{senden}, deutsch-
land Beyrich. Capellini legt
es mir nun nahe, dass auch Österreich
diesem Vorgange folgen sollte
indem mir die Lipenschrift eines



Geologische Bundesanstalt
Geological Survey of Austria

officiellen Reparatanten beige-
legt würde. Diese Sache scheint
mir allerdings unserer Beschaffenheit
etwas misslich - doch steht es
trotzdem noch immer dem Minis-
terium oder der Direction der
Anstalt frei, dem Beispiele
der andern Staaten und insbe-
sondere Deutschlands zu
folgen.

Ich bitte Sie, mir Ihre Ansicht
hierüber mitzutheilen und

eventuell die nöthigen Schritte
einzuleiten.

Meine Arbeiten werden inswei-
teren rüstig vorwärts. Die Ent-
deckung der Liaskohle bei Pöchl
gibt Veranlassung zur Bildung
von Schaufelantrieben u. s. f., welche
mich um Rathwünsche bitten.
Ich halte mich aber hier von
allen derlei Dingen frei.

Auf dem Schafberg fand ich
als Fossil noch Suberin bezeugt,
eine interessante Spongiifacies
in der Kössener Schichten.





Geologische Bundesanstalt
Geological Survey of Austria

Ther. g. Antwert nach Recht ent-
sprechend, yischer in hochacht-
tungsvoller Ergebenheit

M. J. J. J.